

Internationales Schützentreffen in Elsenborn am 8. September 2013

„Dreiländereck-König“ zum dritten Mal in Folge aus Belgien

Der Sankt Hubertus Schützenverein Elsenborn richtete am vergangenen Wochenende das Internationale Schützentreffen im Dreiländereck aus. Nachdem der Morgen noch von einigen Regenschauern ein wenig getrübt wurde stellte sich ab Mittag für den Festzug und das Internationale Königsvogelschießen freundlicheres Wetter ein.

Unter dem Leitgedanken „Komm Bruder, reich mir die Bruderhand“ wurde diese Schützengemeinschaft 1962 im Dreiländereck Aachen-Limburg-Ostbelgien gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren die Beziehungen der Nachbarstaaten zu Deutschland vergiftet. Der Gedanke, die brüderliche Hand den benachbarten Völkern zu reichen, ging damals von Peter Kofferschläger, Abgeordneter der belgischen Kammer, und Pascal Fischer aus den Niederlanden aus. Von deutscher Seite aus wurde der Gedanke tatkräftig von Hans Wilms, Kreisbundesmeister sowie später erster deutscher Präsident der Internationalen Schützengemeinschaft „Dreiländereck“ unterstützt.

Gestartet wurde das Schützentreffen um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche von Elsenborn. Im Anschluss zogen das Präsidium der Schützengemeinschaft mit Abordnungen der Vereine unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Elsenborn nach Herzebösch.

Der Schützenverein Elsenborn nutzte den Rahmen dieses Schützentreffens um verdienstvolle Mitglieder auszeichnen zu lassen. Ministerin Isabelle Weyckmans zeichnete folgende Schützen mit den wertvollen nationalen Orden aus: die Silbermedaille Leopold II erhielten Heinz Mackels (40 Jahre Mitgliedschaft) und Emil Keischgens (45 J.), die Silbermedaille des Kronenordens bekam Robert Gross (53 J.) überreicht, die Goldmedaille Leopold II erhielten Joseph Gehlen (56 J.) und Robert Fink (57 J.), die Goldmedaille des Kronenordens bekamen Albert Gross (60 J.), Nicolaus Marx (37 Jahre, davon 33 im Vorstand und 15 als Vorsitzender) sowie Walter Niessen (36 Jahre davon 31 im Vorstand und 15 als Schriftführer) überreicht.

Im Anschluss schoss das Dreiländereck-Präsidium und alle anwesenden Vereinspräsidenten die Hans Wilms Gedächtnisplakette aus. Den „Präsidentenvogel“ holte der zu dieser Zeit noch amtierende Internationale Schützenkönig Pol Déjové mit dem 120. Schuss von der Stange. Da er bereits 2011 diese Plakette erringen konnte gelang ihm das seltene Kunststück bei drei Internationalen Schützentreffen in Folge eine wertvolle Auszeichnung zu erhalten.

Nach Aufstellung der Vereine um 13H30 erfolgten kurze Ansprachen und der Kgl. Musikverein Harmonie Elsenborn spielte die drei Nationalhymnen sowie die Europa-Hymne während zeitgleich die jeweiligen Fahnen gehisst wurden. Anschließend startete der imposante Festzug, bei dem die rund 40 Schützenvereine von 10 musikalischen Ensembles begleitet wurden. Das offizielle Defilee mit Präsentation der Vereine wurde an der Kirche abgenommen. Die Schützenvereine wurden während des Festzugs in verschiedenen Kategorien bewertet, auf belgischer Seite konnte sich hier vor allem die St. Johannes Schützen aus Astenet hervortun, die gleich vier Wertungen gewinnen konnten: größte Beteiligung, schönste Gruppe, bester Vorbeimarsch und schönste Königin. Die an die belgischen Vereine gegangenen Auszeichnungen sind nebenbei aufgelistet.

Während in Herzebösch der DJ „Music For Fun“ für beste Stimmung sorgte und auch das Cordina Ballett mit zwei Auftritten im Auftrag der Deutschsprachigen Gemeinschaft für Begeisterung in der Halle sorgte, gab es außen den Wettstreit der holländischen Drumbands zu bewundern.

Der Tageshöhepunkt war jedoch das Ausschießen des neuen Internationalen Schützenkönigs im Dreiländereck. Der Vogel hielt bis zum 219. Schuss stand, dieser wurde abgegeben von Raymond Bartholomé vom Schützenverein St. Barbe Montzen, der sich somit zum neuen Internationalen Schützenkönig im Dreiländereck kürte. Nach Francis Collas (Büllingen) und Pol Déjové (Rode) ist er der dritte belgische Internationale Schützenkönig in Folge. Bei der abendlichen Preisverteilung wurde er als neuer König proklamiert und dem Schützenverein St Barbe Montzen wurden die drei Nationalflaggen übergeben, die dem König nun in allen Festzügen während seiner Amtszeit vorausgehen werden.

Während es in den letzten Jahren immer wieder mal bei der Organisation dieses großen Schützen Treffens ein wenig haperte, so wurde der Schützenverein Elsenborn diesmal von zahlreichen Gästen für die ausgezeichnete Organisation beglückwünscht. Damit dieses Fest gelingen konnte wurde der Schützenverein tatkräftig von der Dorfgemeinschaft unterstützt, für das wohl der Gäste waren den ganzen Tag rund 100 Helfer im Einsatz.

Dieses Internationale Schützen Treffen im Dreiländereck findet traditionsgemäß am zweiten Sonntag im September statt, da aber im kommenden Jahr an diesem Datum ein großes Europaschützenfest in den Niederlanden stattfindet und da kein Ersatzdatum gefunden werden konnte, findet das nächste Schützen Treffen erst wieder 2015 statt. Organisator wird dann ein Verein des Ostbelgischen Stangenschützen Verbandes sein.

Ergebnisse der belgischen Vereine

Schießwettbewerbe

Plakette Belgien St. Hubertus Medell 229/240; Plakette OSV: St. Sebastianus Kettenis 205/240; Challenge Francophone: St. Hubert Gemmenich 226/240; Ehrenkreuz: Jean Renardy (St. Hubert Gemmenich); Goldene Schützenschur: Michael Wiesen (St. Hubertus Amel).

Festzug

Größte Beteiligung: St. Johannes Astenet; Schönste Gruppe: 1. St. Johannes Astenet, 2. Intimes Carabiniers de Stembert, 3. St. Paul Baelen, 4. St. Sebastianus Kettenis, 5. St. Lambert Sippenaken; Bester Vorbeimarsch: 1. St. Johannes Astenet, 2. St Barbe Montzen, 3. St. Hubert Faymonville, 4. St. Jean Welkenraedt, 5. St. Lambert Sippenaken; Bester Kommandant: 1. St. Nikolaus Eupen, 2. St. Hubert Gemmenich, 3. Freischützen Petergensfeld, 4. St. Johannes Astenet, 5. St. Jean Welkenraedt, Bester Fahnenräger: 1. St. Lambert Sippenaken, 2. St. Leonardus Born, 3. St. Hubert Gemmenich, 4. St. Johannes Rocherath, 5. St. Martinus Meyerode; Schönste Königin: 1. St. Johannes Astenet, 2. St. Nikolaus Eupen, 3. St. Michael Linde Hergenrath, 4. St. Sebastianus Kettenis, 5. Freischützen Petergensfeld; Schönster König: 1. St. Sebastianus Kettenis, 2. St. Hubertus Lontzen, 3. St. Johannes Astenet, 4. St. Etienne Montzen, 5. St. Johannes Kelmis.





